

Wien, am 22. August 2016

Round Table BREXIT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 23. Juni 2016 entschieden sich 51,9% der Briten beim Brexit-Referendum gegen einen Verbleib in der EU, was sowohl von der Politik, aber insbesondere auch von der Wirtschaft mit großer Unsicherheit aufgenommen worden ist.

Seit dem Referendum schlagen sich erste Konsequenzen eines zeitlich noch nicht definierten EU-Austritts in der Bevölkerungsstimmung und der Wirtschaft nieder. So fürchten EU-Ausländer in Großbritannien nach dem Votum das Ende der Freizügigkeit und auch die Briten selbst rechnen mit massenhaften Entlassungen. Arbeitgeber sind verunsichert und erste Großkonzerne schalten wegen des Brexit auf Kurzarbeit um. Nicht einmal die überraschenden Arbeitsmarktdaten nach dem EU-Referendum, die den niedrigsten Arbeitslosenwert (4,9%) seit 2005 vermelden, lassen die Briten positiv in die Zukunft blicken. Die Bank of England senkte angesichts der nicht-Vorhersehbarkeit der langfristigen Folgen des Brexit erstmals seit sieben Jahren den Leitzins. Gleichzeitig hat sich der FTSE 100 sehr rasch erholt und steht nahe dem historischen Höchstwert. Auch hat die Konsumfreude der britischen Bevölkerung gemäß jüngsten Daten nach dem Referendum nicht abgenommen.

Was bedeutet der Brexit für das Vereinigte Königreich, für Europa und wie reagieren die EU-Institutionen in Brüssel auf diesen Weckruf? Welche Auswirkungen könnte der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs, des achtwichtigsten Handelspartner Österreichs, für Österreichs Wirtschaft bedeuten?

Um über diese Entwicklungen, die aktuelle politische Lage sowie mögliche Gefahren aber auch Chancen zu informieren und zu diskutieren, dürfen wir gemeinsam mit 21st Austria zu einem Round Table ins Außenministerium einladen. Wir begrüßen dazu

Dr. Martin Eichinger, österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich,

Dr. Christian Kesberg, österreichischer Wirtschaftsdelegierter in London,

Dr. Claus J. Raidl, Präsident der Österreichischen Nationalbank und Sprecher von 21st Austria,

Dr. Robert Stehrer, Wissenschaftlicher Leiter des Wiener Instituts für internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW),

Mag. Yvonne Tonic-Sorinj, Leiterin der Abteilung für EU-Grundsatzfragen, Institutionen und institutionelle Fragen im Außenministerium

Round Table BREXIT
Montag, 19. September 2016, 17:00-19:00 Uhr
Alois Mock Saal
BMEIA, Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Wir bitten um Anmeldung an unternehmensservice@bmeia.gv.at

Wir würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter am 19. September bei uns im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres zum Round Table begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Bot. Dr. Johann BRIEGER, MBA